

33. „Mit Mädeln sich vertragen“

aus „Claudine von Villabella“

1774

Ludwig van Beethoven (Nachlaß), um 1790

Allegro vivace animoso.

f

p *cre - scen - do*

f *p*

p

Mit Mä - deln sich ver - tra - gen, mit Män - nern 'rum - ge - schla - gen, und

mf

mehr Kre - dit als Geld; — so kommt man durch die Welt. Mit Mä - deln sich ver -

mf

tra - - gen, mit Män - nern 'rum - ge - schla - gen, und mehr Kre - dit als Geld; — so

kommt man durch die Welt. Ein Lied, am A - bend - warm ge - sun - gen, hat mir schon man - ches

Herz er - run - gen,

und steht der Nei - der an der Wand,

her - vor den De - gen in der Hand, und steht der Nei - der an der Wand, her -

vor den De - gen in der Hand, und steht der Nei - der an der Wand, her - vor — den De - - gen

in der Hand, her-vor— den De - gen in der Hand, her-vor! her-

p *cresc.*

vor! den De-gen in der Hand, den De-gen in der Hand! raus! feu-rig!

f *ff* *p* *cresc.*

frisch! den Fle-der-wisch! Kling! Kling! Klang! Klang!

p

Dick! Dick! Dack! Dack! Kling! Kling! Klang! Klang!

p

Dick! Dick! Dack! Dack! Krick Krack! Krick! Krack! Krick! Krack!

cresc. *f* *cresc.*

ff
Krick! Kraack! Kraack! Kraack! Kraack!

p
Mit Mäd-eln sich ver-tra - gen, mit Männern 'runge-schla-gen, und mehr Kredit als Geld; — so

p *f*
kommt man durch die Welt. Mit Mäd-eln sich ver-tra-gen, mit Männern 'runge-schla-gen,

p *f*
so kommt man durch die Welt. Mit Mäd-eln sich ver- tra-gen, mit

pp
Männern 'rum-ge-schla-gen, und mehr Kre-dit als Geld, und mehr Kre-dit als

Geld; so kommt man durch die Welt, so kommt man durch die Welt. Und steht der Neider an der Wand, her-

vor den De-gen in der Hand, und steht der Nei-der an der Wand, her-vor, hervor, her-vor den De-gen

in der Hand, den De - gen in der Hand! Mit Mädeln sich ver - tra - gen, mit Männern runge - schlagen, und

mehr Kre-dit als Geld! so kommt man durch die Welt,

so kommt man durch die Welt.